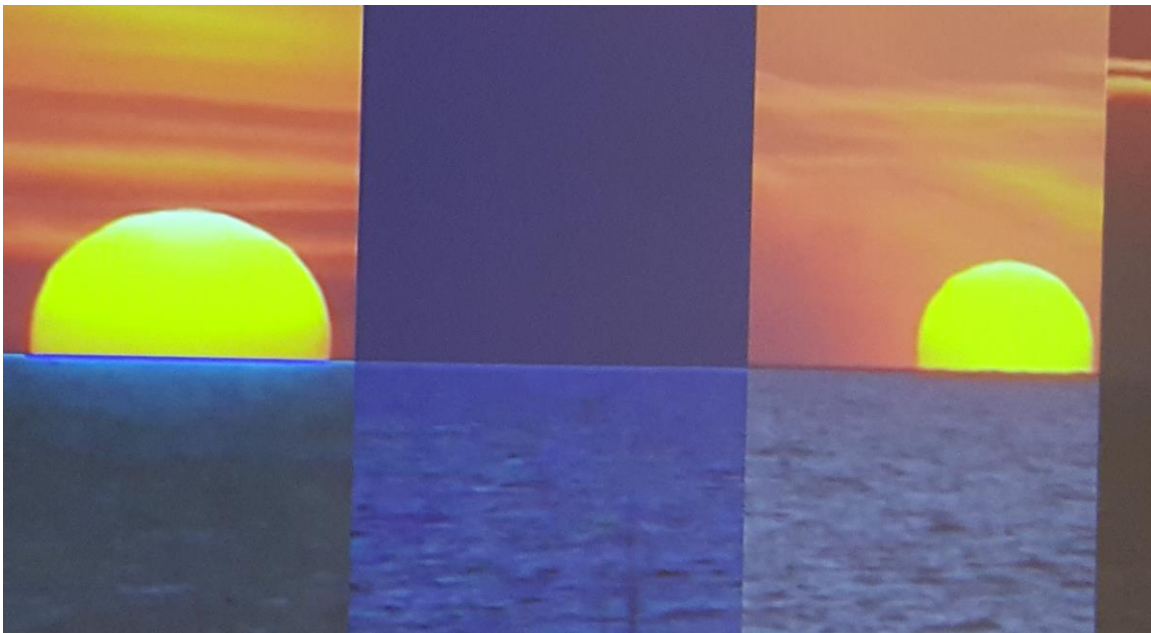


global empathy

**Mit Resonanzpädagogik®
Zukunft bilden und für gutes Klima sorgen**



**Qualifizierende Weiterbildung
zum/r zertifizierten Resonanzpädagog*in
und Dialogbereiter*in**

mit Agnes und Gerald Koller

Oktober 2021 -Mai-2022

FORUM LEBENSQUALITÄT ÖSTERREICH-

global empathy: **unser Orientierungssystem für den Weg in die Zukunft**

Wir schreiben Geschichte. Jetzt soeben.

*Soll diese Geschichte in eine gute Zukunft führen, heißt es:
aufbrechen – zusammenkommen - die Welt anschauen –
und im Neuland Orientierung finden.*

Die Welt zukunftsfähig gestalten kann gerade in Zeiten des Wandels nur, wer über ein Orientierungssystem verfügt, das über das Bekannte und bisher Gewohnte hinausgeht. Die Koordinaten der heute benutzten Systeme (Macht und Besitz, Leistung und Eigennutz, Schuld und Angst) führen weder zum Aufbruch, noch zeigen sie dringend notwendige Kurswechsel an. Daher brauchen wir persönlich wie auch als zukunftsfähige demokratische Gesellschaft ein neues, hilfreiches Orientierungssystem, das mit Leichtigkeit für gutes Klima sorgt – sozial wie ökologisch: eine Empathie, die nicht zwischen Freund und Feind, Nord und Süd, Körper und Geist trennt, sondern die Welt als Ganze erfasst: **global empathy**.

Resonanzpädagogik® stellt sich in den Dienst einer solchen zukunftsorientierten Empathie. Sie öffnet den Blick auf sinnstiftende und heilsame Zusammenhänge. Dieser Blick ist grundlegend, damit die aktuellen globalen Herausforderungen von möglichst vielen adäquat und tatkräftig beantwortet werden können. Denn der weltweite Wandel fordert von uns, uns selbst zu wandeln – und unsere Art zu kommunizieren:

Was wir miteinander als Lernende auf dem Studienweg „global empathy / Resonanzpädagogik®“ weiterentwickeln können:

- mit Leichtigkeit vernetzt zu denken, zu lernen und zu handeln,
- unser Empathieverständnis den aktuellen ökologischen und psychosozialen Bedingungen anzupassen
- die Gestaltung unserer Welt nach ökohumanen Grundsätzen.

Zur Weiterbildung eingeladen sind

- Engagierte in der Bildungsarbeit, betrieblichen Ausbildung, im Gesundheits- Kultur-, Jugend-, Sozial-, Sport- und Freizeitbereich
- sowie Mitgestaltende gesellschaftlicher Entwicklungen in Betrieben, Vereinen, Gemeinden und Regionen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 8 – 12 Personen

Die Weiterbildung moderiert

Gerald Koller, Lotse im Wandel, erkundet seit 4 Jahrzehnten mit Menschen und Organisationen Wege zu Zuversicht und Entwicklungsmut. Viele seiner Bildungsansätze wie jener der Resonanzpädagogik® finden Anwendung im gesamten deutschsprachigen Raum – für jenen der Rausch- und Risikopädagogik wurde er 2011 von der weltweit größten Organisation für sozialen Wandel zum Ashoka Fellow ernannt.

Agnes Koller, Begleiterin durch Naturräume, Mutter und Großmutter, Familien- und Gruppenarbeiterin und Projektkoordinatorin im Forum Lebensqualität.

www.qualitaetleben.at www.changeradio.at www.risflecting.eu

Das Programm: der Weg durch den Lehrgang

Der Studienweg besteht aus 3 mehrtägigen Seminarblöcken und einer Praxisphase. Bei Besuch von mindestens 75% der Veranstaltungen – verpflichtend ist die Teilnahme am 1. Modul - sowie der Erstellung einer Eigenreflexion wird den Teilnehmenden mittels Zertifikat die Qualifikation zum/r „resonanzpädagogischen Begleiter*in“ bestätigt.

Aufgrund hoher Selbsterfahrungsanteile wird körperliche, seelische und soziale Belastbarkeit vorausgesetzt.

Inhalte und Ablauf:

Modul 1: basics

INNERE SICHERHEIT GEWINNEN

"Jeder Weg, der seinen Namen verdient, führt zugleich in die Ferne und in die Tiefe, an den Rand der Welt und in ihr Herz."

Christoph Ransmayr

Die Gruppe von Mitgestaltenden entwickelt in diesem ersten Modul eine Weggemeinschaft, die durch dieses Lehrgangsjahr führen soll – dabei stehen neben einer Einführung in das Modell der Resonanzpädagogik methodische Handreichungen zur Hebung der Empathiekultur im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Warm-up – in Dialog kommen
- Das Modell der Resonanzpädagogik©
- Begegnungen in und mit der Natur
- Landkarten der Empathie

Begleitung: Agnes und Gerald Koller

30.10. 2021,14 h bis 01.11.,13h - Chancendorf Schattendorf/Burgenland

November - Januar:

Resonanzpädagogische peer Arbeit in 2-er-Teams

Literaturanalyse:

Literaturauswahl (Beispiele):

1. *Douglas Rushkoff: Die neue Renaissance*
2. *Jeremy Rifkin: Die empathische Zivilisation*
3. *Martha Nussbaum: Nicht für den Profit*
4. *Stefan Klein: Der Sinn des Gebens*
5. *Johannes & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs*
6. *Arno Gruen: Der Wahnsinn der Realität*

Modul 2: methods

IM DIALOG FÜR GUTES KLIMA SORGEN

Eingebunden zu sein gibt die Gewissheit von Halt und Nutzen. Dies ist immer mindestens zweidimensional: (aus)halten und (aus)gehalten werden, gebraucht sein und brauchen dürfen. Dabei ist die Suche nach der Balance zwischen Dynamik und Ruhe, zwischen Aufbruch und Tradition, zwischen Beziehung und Bindung große Herausforderung für Menschen, Gruppen und Regionen. Neben dem Blick auf Neues braucht ein gutes Miteinander auch die Besinnung auf Tragendes: die behutsame Entwicklung unserer sozialen Netze und der wache Blick auf uns selbst nähren die respektvolle Kommunikation im Dialog.

Inhalte:

- Theorie und Praxis des Dialogs nach David Bohm
- Respekt im Konflikt
- Das Gruppenphasenmodell: Grundlagen der Gruppendynamik

Begleitung: Gerald Koller

4.1. 2022, 14h bis 6.1.2022, 13h – SPES Schlierbach / Oberösterreich

Resonanzpädagogische peer-Arbeit:

*Praxisprojekt: Begleitung eines Dialogs im eigenen Handlungsfeld,
Verfassung der End- oder Zwischenreflexion (3-5 Seiten).
Bis 15.4. 2021*

Modul 3: transfer

ZUKUNFT BILDEN

Mit diesem Modul runden wir den Lehrgang ab – und gehen bestärkt den nächsten Schritt als Mitgestaltende einer dialogischen Zukunftsbildung in unseren Handlungsfeldern. Dazu dient auch das mentoring der Gruppe bei der Präsentation der Reflexionsarbeit – und die Verleihung des Zertifikats.

Inhalte:

- Austausch in mentoring-Gruppen: Wie *global empathy* im eigenen Handlungsfeld umgesetzt werden kann.
- Zertifikatsverleihung und Gestaltung des Abschlussfests
- Reflexion und Abschied

30.4., 14h bis 2.5.2022, 13h – Berghaus Derflinger, Obernberg / Tirol

Teilnahmebeitrag: € 920.- incl. Zertifikat und Nutzung der Marke „Resonanzpädagogik“
Zusätzliche Kosten fallen für Anreise, Übernachtung und Verpflegung an.

Kontakt, Information, Anmeldung bis 25.9.21: FORUM LEBENSQUALITÄT ÖSTERREICH
Postfach 1, 7222 Rohrbach, mail: agnes.koller@qualitaetleben.at

*Auf dem Weg in eine lebensfreundliche Zukunft
sorgt sie für gutes Klima: Empathie, unsere Fähigkeit,
zur Ruhe zu kommen und staunend die Welt anzuschauen.*

*Das schwerelose Bemühen um Dialog,
der Austausch über Grenzen
können uns die Ohren öffnen:
für die Antworten,
die schon lange in unseren Fragen wohnen...*

Verbindliche Anmeldung

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular **bis spätestens 25.9.2021**

per mail an: agnes.koller@qualitaetleben.at bzw. per Post an:

Forum Lebensqualität, Postfach 1, A-7222 Rohrbach, Österreich.

Ich werde am Studienweg global health/Resonanzpädagogik® 2021/22 teilnehmen.

Name: _____

Beruf: _____ Institution: _____

Adresse (priv./ dienstl.): _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

email: _____

Datum

Unterschrift

Gleichzeitig überweise ich den Betrag von € 920,-- auf das Konto des Forum
Lebensqualität bei der Volksbank Wien mit dem Vermerk „Studienweg 2021/22“:

IBAN: AT44 4300 0414 3749 0109

BIC: VBOEATWW

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich die volle Verantwortung für mich selbst und meine Handlungen inner- und außerhalb der Veranstaltungen trage. Für verursachte Schäden komme ich selbst auf und stelle den Veranstalter, die Kursleiter und die Gastgeber an den Seminarorten von allen Haftungsansprüchen frei.